

ANNUAL REPORT

2014

DER GESCHÄFTSBERICHT 2014 DER PANTALEON ENTERTAINMENT AG

Die PANTALEON Entertainment AG ist ein Medienunternehmen mit einer starken Fokussierung auf den Bereich Kino. Kern der Geschäftstätigkeit der PANTALEON Entertainment AG und ihrer Tochtergesellschaften bildet die Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen sowie die Verwertung der daraus entstehenden Rechte, die in der Regel über weltweit führende Filmverleiher national und international über viele Stufen der Verwertungskette vermarktet werden. Die Basis der PANTALEON-Gruppe wurde 2009 mit der Gründung der PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin geschaffen. 2015 gehört PANTALEON zu den führenden deutschen Produktionsunternehmen für Kinofilme und innovative Unterhaltungsformate. An den Standorten Berlin, München und Frankfurt am Main entstehen Kinofilme, die bisher mit Beständigkeit zu den erfolgreichsten nati-

onalen Produktionen des jeweiligen Jahres zählten. Bedeutende Filmpreise, darunter der Deutsche Filmpreis, der österreichische Film- und Fernsehpreis Romy, der Hessische Filmpreis, Box-Office Germany Awards – „BOGEYS“ sowie BAMBI und Jupiter Award, bestätigen die erfolgreiche Philosophie der PANTALEON-Gruppe: „Bewegende Filme für ein großes Publikum“. PANTALEON verfügt mit der March & Friends GmbH über eine hauseigene Agentur, die kreative Vermarktungskonzepte und Branded Entertainment Formate entwickelt, Sponsorings und Product Placements akquiriert. Darüber hinaus entwickelt sich March & Friends verstärkt zu einer erfolgreichen Online- und Social Media Agentur. Zur Zeit entwickelt die PANTALEON-Gruppe über 15 innovative und kommerzielle Kinofilme – darunter auch die ersten Produktionen für den internationalen Markt.

➤ 2014 DIE BASIS FÜR EIN GLOBALES WACHSTUM

INHALT

1. PANTALEON auf einen Blick	S. 06
2. Brief an die Aktionäre	S. 10
3. Bericht des Aufsichtsrats	S. 18
4. Vereinfachte Konzernstruktur (Stand: 31. Dezember 2014)	S. 22
5. Organe	S. 26
6. Kennzahlen	S. 28
7. Das Geschäftsjahr 2014	S. 32
8. Aktuelle Filmprojekte	S. 40
9. Die Entwicklungs-Pipeline	S. 48
10. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014	S. 52
11. Bilanz	S. 66
12. Gewinn- und Verlustrechnung	S. 68
13. Anhang	S. 69
14. Bestätigungsvermerk	S. 73
15. Disclaimer	S. 75

➤ GEWINN- BRINGENDES GESCHÄFTS- MODELL

PANTALEON entwickelt, finanziert und produziert Kinofilme und verwertet diese mit führenden Partnern wie Warner Bros. national und international über alle Verwertungsstufen. Das Unternehmen kontrolliert im Herstellungsprozess alle Stufen der Wertschöpfungskette und partizipiert anschließend in allen Stufen der Verwertung. Über die gesamte Verwertungskette kommen durchschnittlich über 15 Mio. Menschen in Kontakt mit den Filmen der PANTALEON.

Dadurch entsteht eine attraktive Plattform für Partner aus der Industrie, die der PANTALEON-Gruppe zusätzliche Erlösströme aus dem Bereich Product Placement eröffnet. „Von der Idee bis zum fertigen Film made by PANTALEON“ – durch diese vollständige Beherrschung des Herstellungsprozesses entsteht ein optimiertes Risiko-/ Rendite-Verhältnis. So beteiligt sich PANTALEON in der Regel mit weniger als 5 Prozent Eigenkapitalanteil am Budget ihrer Filme und partizipiert mit über 60 Prozent an den Back-End Erlösen in allen Verwertungsstufen.

1

➤ AUF EINEN BLICK

HAUPTSITZ:
PANTALEON Entertainment AG
Katharinenstraße 4
61476 Kronberg im Taunus

Gründungsjahr:
2005

Branche:
Unterhaltung / Kino



Vorstand:
Dan Maag

AUFSICHTSRAT:
Marco Beckmann (Vorsitzender)
Thorsten Schumacher (stellv. Vorsitzender)
Mathis Schultz (Mitglied)

GESCHÄFTSJAHR:
1. Januar bis 31. Dezember

RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARD:
Handelsgesetzbuch (HGB)

TOCHTERGESELLSCHAFTEN
(JEWEILS 100 PROZENT):

PANTALEON Films GmbH (München)
PANTALEON Pictures GmbH (München)
March & Friends GmbH (München)



March & Friends.



WACHSTUMS- MARKT KINO

Die deutschen Kinounternehmen haben in 2014 das viertbeste Ergebnis seit 1991 erzielt. Insgesamt meldeten die Kinos für das vergangene Jahr 121,7 Mio. Besucher nach 129,7 Mio. im Jahr davor. Das Box Office belief sich im gleichen Zeitraum auf 979,7 Mio. Euro nach 1.023,0 Mio. Euro im Jahr 2013. Mit einem Marktanteil in Höhe von 26,7 Prozent erzielten deutsche Kinoproduktionen das zweitbeste Ergebnis nach dem Ausnahmejahr 2009 (27,4%) seit Aufzeichnungsbeginn.

Insgesamt entschieden sich im Jahr 2014 32,1 Mio. Kinobesucher für einen deutschen Film. Zum ersten Mal seit 10 Jahren (2005) ist 2014 in Deutschland die Anzahl der Kinosäle im 12-Monats-Vergleich wieder angestiegen: Ende Dezember gab es insgesamt 4.637 Leinwände, 27 mehr als im Jahr davor.

(Quelle: FFA)

2

➤ BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



*Sehr geehrte Aktionärinnen,
Sehr geehrte Aktionäre,*

im vergangenen Geschäftsjahr hatten 570 Kinofilme in den deutschen Kinos ihre Erstaufführung, davon waren 229 Produktionen aus Deutschland. Mit unserem im Kinojahr 2014 gestarteten Film VATERFREUDEN erzielten wir nicht nur als einer der zehn erfolgreichsten Filme des Jahres auf Rang 8 ein großartiges Ergebnis, sondern konnten mit 2,36 Mio. Besuchern mehr Zuschauer innerhalb des Jahres 2014 erzielen, als jede andere deut-

sche Produktion im gleichen Zeitraum. In der Kinoauswertung, die für uns nur den Auftakt der Auswertung über verschiedene Verwertungsstufen darstellt, konnte VATERFREUDEN damit einen beachtlichen Erfolg erzielen. Der Film, der bereits an seinem ersten Wochenende auf Platz 1 der Kinocharts startete, war die vierte PANTALEON-Produktion in Folge, die zu ihrem Start die Kinocharts auf dem ersten Platz anführt.

Diese Zahlen geben Ihnen ein Gefühl für unseren Ansporn, mit dem wir nun die PANTALEON Entertainment AG von der nationalen Bühne auf eine internationale



Bühne heben wollen. Unserem Unternehmen bieten die bisherigen Erfolge im Heimatmarkt nicht nur einen wertvollen und über viele Jahre erlösbringenden Rechtstock, sie bieten darüber hinaus die Grundlage für ein internationales Wachstum, für das wir im Geschäftsjahr 2014 die strukturellen Weichen gestellt haben. Dazu gehört unter anderem die Neu-Strukturierung der Unternehmensgruppe mit der PANTALEON Entertainment AG als Holding an der Spitze. Durch diese Umstrukturierung verlagert sich das operative Geschäft des Konzerns vollständig auf die hundertprozentigen Tochtergesellschaften.



Dies hat natürlich direkte Auswirkungen auf die Bilanz sowie die Gewinn und Verlustrechnung, da sich Erträge und Werte künftig in den Tochtergesellschaften befinden. Durch diese Umstellung verliert der nach HGB aufgestellte Einzelabschluss der PANTALEON Entertainment AG an Aussagekraft.

Um Ihnen künftig ein umfassendes Bild vom Wachstum der Unternehmensgruppe zu vermitteln, befinden wir uns gerade in der freiwilligen Aufstellung der Konzernabschlüsse für 2013 und 2014. Wir hoffen Ihnen diese Abschlüsse bereits zu unserer Hauptversammlung Ende Juli vorlegen zu können und freuen uns Ihnen von dann an in den kommenden Jahren auf Basis konsolidierter Konzernzahlen ein Bild vom nachhaltigen Wachstum Ihrer und unserer Gesellschaft vermitteln zu können. Quasi als Vorgeschmack haben wir Ihnen auf Seite 28

dieses Geschäftsberichts die Kennzahlen unserer Tochtergesellschaft PANTALEON Films GmbH aufgeführt, die Ihnen einen starken Eindruck von unserer dynamischen Entwicklung vermitteln. Sobald uns der Konzernabschluss für 2014 vorliegt, wird jedem Geschäftsbericht ein Exemplar in gedruckter Form beigelegt. Wir haben eine Unternehmensgruppe aufgestellt, die heute von ihrer Struktur auf schnelles Wachstum vorbereitet ist und dabei fast selbstverständlich die nächste Generation europäischer Filmemacher verkörpert.

Mit dem international erfahrenen Management der PANTALEON, der historisch gewachsenen und vertrauensvollen Beziehung zu US-Major Studios wie Warner Bros. und einem hochmotivierten Team fühlen wir uns gut gerüstet für die vor uns liegenden Herausforderungen. In den vergangenen fünf

Jahren haben wir uns als Kinofilm-Produzent in Deutschland eine führende Marktstellung erarbeitet. Unser Geschäftsmodell als Entwickler und Hersteller von Kinoproduktionen ist davon gekennzeichnet, dass wir bei limitiertem Risiko ein überdurchschnittliches Potenzial der Wertsteigerung generieren. So beteiligen wir uns in der Regel mit weniger als 5 Prozent vom Budget an der Finanzierung unserer Filme, partizipieren aber mit einem Eigentumsanteil von über 60 Prozent überproportional im Erfolgsfall. Aufgrund unserer Erfolge im nationalen Markt und langfristiger Verträge mit dem US-Major Studio Warner Bros. können wir heute auf eine solide Basis für unsere globale Expansion bauen. Besonderer Fokus liegt hier auf dem intensiven Ausbau der Kooperationen mit Produktions- und Verleihunternehmen aus dem chinesischen Markt.

PANTALEON gehört schon jetzt zu den wenigen europäischen Produktionshäusern, die hier enge Beziehungen pflegen. Zurzeit sind konkret zwei deutsch-chinesische Koproduktionen in der Planung, die zeitnah in Produktion gehen sollen. Die Kinofilme sind sowohl für eine Auswertung im deutschen, als auch im ungleich größeren chinesischen Markt geplant. Darüber hinaus ist geplant, einen Standort in Hongkong zu eröffnen, um hier permanent näher am schnell wachsenden chinesischen Kinomarkt Präsenz zu zeigen.

Doch nicht nur unsere geographische Expansion eröffnet uns Wachstumschancen: Im Wachstumsmarkt „Filmed Entertainment“ profitieren wir als Filmproduzent und Rechteinhaber von den stark wachsenden neuen digitalen Vermarktungsformen.



Nachdem mit Netflix mittlerweile auch der größte Subscription Video on Demand (SVOD) im deutschen Markt gestartet ist, hat PANTALEON eine Entwicklungsoffensive für SVOD geeignete Formate wie Serien und Shows gestartet. Ziel ist es hier, den starken Wettbewerb der verschiedenen Anbieter zu nutzen und Marktführer in diesem neuen Marktsegment zu werden.

Die PANTALEON Entertainment AG liefert kreativen Content in Kinoqualität – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Bodenständigkeit, Verlässlichkeit, Perfektion und Leidenschaft sind gelebte Merkmale und Ansporn der PANTALEON-Gruppe.

Mit diesen Eigenschaften strebt PANTALEON danach, sein wachsendes Publikum beständig zu unterhalten. Das Unternehmen verkörpert die Vision, Menschen jeder Alters-

klasse rund um den Globus mit bewegenden Geschichten und unvergesslichen Charakteren zu unterhalten.

Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im abgelaufenen Geschäftsjahr. Nicht zuletzt aufgrund unserer Produktionen DER NANNY und HIGHWAY TO HELLAS haben im vergangenen Geschäftsjahr über 200 Personen für uns gearbeitet. Ihre Kreativität ist ein wesentlicher Schlüssel zu unserer erfolgreichen Stellung im Markt und unseren großartigen Zukunftsaussichten.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht selbstverständlich die Verantwortung, die wir Ihnen gegenüber haben, unseren Aktionärinnen und Aktionären. Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und die Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir wollen Ihr Investment in PANTALEON nachhaltig profitabel gestalten und so dem Vertrauen gerecht werden, dass Sie in uns setzen. Die Chancen, die uns der globale Unterhaltungsmarkt für ein dynamisches Wachstum bietet zu nutzen und unser Unternehmen zu weiterem Erfolg zu führen, bleibt der Anspruch, dem wir uns mit aller Kraft stellen.

Kronberg im Taunus, im Juni 2015

Herzlichst, Ihr



Dan Maag

Vorstand

➤ MARKT- FÜHRER IM KINO

PANTALEON hat es in den vergangenen Jahren geschafft, sich eine bedeutende Stellung im nationalen Entertainment-Markt aufzubauen. So konnten die Besucher 2013 insgesamt unter 1.025 Filmen wählen, die über das Jahr in den Kinos gezeigt wurden, von denen lediglich 7 mehr als 1 Mio. Kinobesucher erreichten. Mit den Spielfilmen SCHLUSSMACHER und FRAU ELLA stammten zwei dieser sieben Kinofilmproduktionen von PANTALEON.

Der Umsatz der PANTALEON-Filme in der Kinoauswertung betrug 27 Mio. EUR und damit etwas mehr als 10 Prozent des gesamten Marktes der deutschen Kinofilmproduktionen im Jahr 2013. Mit rund 3,8 Mio. verkauften Tickets für die beiden PANTALEON-Produktionen wurde im Gesamtjahr 2013 jede neunte Kinokarte, für einen deutschen Film, für eine Produktion der PANTALEON Entertainment AG und ihrer Tochtergesellschaften gelöst. Mit dem im Kinojahr 2014 gestarteten Film VATERFREUDEN erzielte PANTALEON nicht nur als einer der zehn erfolgreichsten Filme des Jahres ein herausragendes Ergebnis, sondern konnte mit 2,36 Mio. Besuchern mehr Zuschauer innerhalb des Jahres 2014 erzielen, als jede andere deutsche Produktion im gleichen Zeitraum. (Quelle: FFA)

3

➤ BERICHT DES AUFSICHTSRATS

**Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,**

der Aufsichtsrat möchte Sie im nachfolgenden Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2014 unterrichten.

AUFSICHTSRATSTÄTIGKEITEN IM GESCHÄFTSJAHR 2014

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2014 - welches durch die formwechselnde Umwandlung verkürzt vom 30. Juli 2014 bis 31. Dezember 2014 andauerte - gemäß den ihm nach Gesetz und Satzung auferlegten Aufgaben und Zuständigkeiten laufend mit dem Geschäftsverlauf, der Ertrags- und Finanzlage, dem angestrebten Listing im Entry Standard und den damit verbundenen Anforderungen der Gesellschaft befasst. Dabei hat der Aufsichtsrat den Vorstand regelmäßig bei dessen beabsichtigter Geschäftspolitik und anderen grund-

sätzlichen Fragen beraten sowie die Geschäftsführung überwacht. Maßstab für diese Überwachung waren namentlich die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Über wichtige Geschäftsvorfälle ließ sich der Aufsichtsrat im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung nach § 90 Aktiengesetz auch außerhalb von Aufsichtsratssitzungen schriftlich und mündlich unterrichten.

WESENTLICHE EREIGNISSE DER AUFSICHTSRATSSITZUNGEN

Der Aufsichtsrat hat in zwei (2) Sitzungen ausführlich die Situation der Gesellschaft, den Jahresabschluss des Unternehmens, die Strategie sowie das Risikokontrollsystem des Vorstands und die Personalsituation diskutiert.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und ließ sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle eingehend informieren. Zudem hat der Aufsichtsrat wichtige einzelne Geschäftsvorfälle geprüft und über die vorgelegten Vorgänge, die seiner Zustimmung bedurften, entschieden.

In den Sitzungen wurden unter anderem die nachfolgenden Themen erörtert bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

In der telefonischen Aufsichtsratssitzung am 30. Juli 2014 erfolgte die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates. Herr Marco Beckmann wurde mit allen Stimmen zum Aufsichtsratsvorsitzenden und

Herr Thorsten Schumacher wurde, ebenfalls mit allen Stimmen, zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Des Weiteren erfolgte die Berufung des Vorstandsmitgliedes Herrn Dan Maag. Der Aufsichtsrat hat Herrn Maag einstimmig für die Dauer von 5 Jahren zum Vorstandsmitglied bestellt. In der telefonischen Aufsichtsratssitzung am 18. Dezember 2014 erfolgten die Beschlussfassungen bezüglich der Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat und für den Vorstand, die Beschlussfassung betreffend des Abschlusses des Vorstandsvertrages mit Herrn Dan Maag, sowie die Beschlussfassung betreffend der Produzententätigkeit von Herrn Marco Beckmann. Der Aufsichtsrat beschloss sämtliche Beschlüsse mit allen Stimmen. Schwerpunkt dieser Sitzung war die Implementierung eines Risiko-Kontrollsystems für die Anforderungen des bevorstehenden Listings der Gesellschaft.

Hierzu erläuterte Herr Beckmann die gegenwärtigen Kontrollsysteme und gab seinen Aufsichtsratskollegen einen Überblick über die künftig umzusetzenden Regelwerke.

PRÜFUNG UND FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Der vorliegende Jahresabschluss der PANTALEON Entertainment AG für das Geschäftsjahr 2014 ist von der durch die Hauptversammlung als Abschlussprüfer gewählten VOTUM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Abschlussprüfer hat in seinem Bericht das Risikomanagement- und Überwachungssystem des Vorstands dargestellt und es für geeignet befunden, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Der Aufsichtsrat hat sowohl den Jahres-

abschluss zum 31. Dezember 2014 der PANTALEON Entertainment AG sowie den Gewinnverwendungsvorschlag, insbesondere mit Blick auf die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft und die Unterlagen zur Grundlage eines Entwurfs des Prüfungsberichts mit dem Vorstand und unter telefonischer Zuschaltung des Wirtschaftsprüfers im Einzelnen besprochen. Der Abschlussprüfer hat über die Ereignisse der Prüfung in der Aufsichtsratssitzung vom 18./19. Juni 2015 insgesamt und über die einzelnen Prüfungsschwerpunkte berichtet und eingehend die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrats beantwortet. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Prüfungsberichte und die Bestätigungsvermerke zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und sie ebenso wie die Prüfungen selbst mit dem Abschlussprüfer diskutiert, was die Befragung zu Art und Umfang der Prüfung sowie zu den Prüfungsergebnissen einschloss.

Dabei konnte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfungen und der Prüfungsberichte überzeugen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss einer eigenen, eingehenden Prüfung unterzogen.

ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Der Aufsichtsrat gelangte dabei insbesondere zu der Überzeugung, dass der Bericht den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und hat sich dabei auch davon vergewissert, dass der Kreis der verbundenen Unternehmen mit der gebotenen Sorgfalt festgestellt und notwendige Vorkehrungen zur Erfassung der berichtspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnah-

men getroffen wurden. Anhaltspunkte für Beanstandungen des Abhängigkeitsberichts sind bei dieser Prüfung nicht ersichtlich geworden. Der Aufsichtsrat hat gegen die im Bericht enthaltene Schlussklärung des Vorstands keine Einwände.

Mit Dank und Anerkennung würdigt der Aufsichtsrat den Einsatz und die Leistungen des Vorstands sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses im vergangenen Geschäftsjahr.

Für den Aufsichtsrat

Kronberg im Taunus, den 19. Juni 2015



Marco Beckmann

Vorsitzender des Aufsichtsrats

➤ DIE PANTALEON-GRUPPE



UNTERNEHMENSSTRUKTUR

PANTALEON Entertainment AG

(Kronberg im Taunus)

Holdingsgesellschaft des PANTALEON-Konzerns:

Strategische Steuerung, Controlling, Administration, Business Development, Investor Relations

100 % Tochter



PANTALEON Films GmbH
(München)

**Rechteinhaber des
PANTALEON-Konzerns**

Entwicklung, Finanzierung,
Verwertung, Rechtstock

100 % Tochter



PANTALEON Pictures
GmbH (München)

**Auftragshersteller
des PANTALEON-
Konzerns**

Full-Service-Provider
für den kompletten
Produktionsprozess

100 % Tochter



March&Friends.

March & Friends GmbH
(München)

**Agentur des
PANTALEON-Konzerns**

Social Media, Product
Placement, Branded
Entertainment

Stand: 31.12.2014

➤ ZUKUNFTS- MARKT ASIEN

Global spielt sich das Wachstum im Kino- und Entertainmentmarkt in Asien ab: 2016 wird das Box Office im Raum Asien-Pazifik die bisher umsatzstärkste Region Nord-Amerika überholen. China führt das Rennen im Bereich Entertainment in Asien an und wird in 2016 größter Medien- und Entertainmentmarkt in Asien.

PANTALEON gehört schon jetzt zu den wenigen europäischen Produktionshäusern, die enge Beziehungen nach China pflegen. Zurzeit sind konkret zwei deutsch-chinesische Koproduktionen in der Planung, die zeitnah in Produktion gehen sollen. Die Kinofilme sind sowohl für eine Auswertung im deutschen, als auch im ungleich größeren chinesischen Markt geplant. Darüber hinaus ist geplant, einen Standort in Hongkong zu eröffnen, um hier permanent näher am schnell wachsenden chinesischen Kinomarkt Präsenz zu zeigen.

(Quelle: PWC)

4

➤ ORGANE



VORSTAND

Der Vorstand der PANTALEON Entertainment AG setzte sich zum 31. Dezember 2014 wie folgt zusammen:

Dan Maag
Vorstand / CEO

Dan Maag (Jahrgang 1975) verantwortet als Vorstand das operative Geschäft der PANTALEON-Gruppe. Mit seiner langjährigen internationalen Erfahrung im Bereich Produktion, einem globalen Netzwerk in der Unterhaltungsindustrie, sowie einem ausgeprägten unternehmerischen Geist, gestaltet er maßgeblich die Entwicklung des PANTALEON-Konzerns.

Dan Maag begann seine berufliche Karriere bereits während seines Jurastudiums 1999 als Praktikant, Postproduction Supervisor, Producer und später Produzent bei der Indigo Filmproduktion und Fame AG.

Bis 2002 war er hier an der Herstellung zahlreicher Kino- und TV-Filme beteiligt. 2002 gründete Dan Maag in München die Orange Pictures GmbH & Co. KG, mit der er u.a. den international sehr erfolgreichen Thriller „Open Water 2“ (2006) produzierte. Weitere Projekte waren der englischsprachige Kinofilm „Dead Fish“ (2004) mit Gary Oldman und Robert Carlyle in den Hauptrollen sowie das in den brasilianischen Favelas entstandene Drama „Streets of Rio“ (2007).

Neben seiner eigentlichen Produzententätigkeit arbeitete Dan Maag mehrere Jahre als Herstellungsleiter für verschiedene Produktionsgesellschaften. Dabei konnte er wertvolle Erfahrungen vor dem Hintergrund erfolgreicher Großproduktionen sammeln, beispielsweise bei Oliver Stones Historienepos „Alexander“ (2004) mit Colin Farrell und Angelina Jolie; Martin Scorseses „Aviator“ (2004) mit Leonardo DiCaprio sowie Michael Caton-Jones' „Basic Instinct 2“ (2006) mit Sharon Stone. 2006 produzierte Dan Maag den aufwändigen Historienfilm „Der Rote Baron“ (2007) mit Matthias Schweighöfer in der Hauptrolle.

Gemeinsam mit weiteren Partnern war Dan Maag 2006 außerdem Gründer der Niama Filmproduktion GmbH in Stuttgart, die er bis 2009 als Geschäftsführer leitete. 2012 wurde er in die Geschäftsführung der PANTALEON Entertainment GmbH berufen, die er, seit ihrer Umwandlung in eine Aktiengesellschaft, als Vorstand führt.

AUFSICHTSRAT:

Der Aufsichtsrat der PANTALEON Entertainment AG setzte sich zum 31. Dezember 2014 wie folgt zusammen:

Marco Beckmann
Vorsitzender

Thorsten Schumacher
Stellvertretender Vorsitzender

Mathis Schultz
Mitglied

➤ KENNZAHLEN

PANTALEON Entertainment AG

	2014 (in Mio.)	2013 (in Mio.)
Bilanzsumme	1,88	3,45
Gezeichnetes Kapital	1,00	0,025
Kassenbestand	0,41	1,37
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,83	1,49
Unfertige Erzeugnisse	0	0,015
Umsatzerlöse	0,69	5,71
Sonstige betriebliche Erträge	0,32	2,02
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,42	0,01
Jahresüberschuss	0,27	0,01

* Die PANTALEON Entertainment AG stellte sich im Geschäftsjahr 2014 strategisch als Holding auf, die innerhalb des Konzerns die Leitungsfunktion übernimmt. Bisheriges Produktionsgeschäft wird künftig von den 100 %igen Tochtergesellschaften wahrgenommen. Dies hat Auswirkungen auf die Kennzahlen, die sich aufgrund der Geschäftsverlagerung in die Tochtergesellschaften entsprechend reduzieren.

** Die Zahlen der PANTALEON Films GmbH sind ungeprüft und für das Geschäftsjahr 2014 vorläufig. Für das Geschäftsjahr 2014 sind noch Änderungen zu erwarten.

PANTALEON Films GmbH

	2014 (in Mio.)	2013 (in Mio.)
Bilanzsumme	18,54	11,02
Gezeichnetes Kapital	0,025	0,025
Kassenbestand	5,06	5,66
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5,74	1,99
Unfertige Erzeugnisse	9,81	5,91
Umsatzerlöse	5,54	2,94
Sonstige betriebliche Erträge	1,68	0,54
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-0,52	2,17
Jahresüberschuss	-0,52	2,02

➤ CHANCEN DER MARKT- VERÄNDER- UNG

Bis 2018 wird der Umsatz der digitalen Auswertung den physischen Verkauf (Blu-Rays, DVDs) überholen. Die digitale Auswertung wird ihren Umsatzanteil am gesamten Unterhaltungsfilm-Umsatz dabei verdoppeln. Diese Marktveränderung im Bereich Verwertung eröffnet der PANTALEON-Gruppe neue und attraktive Wege der Monetarisierung ihres Rechtstocks und künftiger Filme. Der schnell wachsende Markt der digitalen Auswertung geht einher mit einer wachsenden Nachfrage von Video-on-Demand Anbietern wie Netflix, Watchever und Amazon Prime Instant Video, nach exklusivem Content. Diese neuen Marktteilnehmer eröffnen der PANTALEON-Gruppe zusätzliche Optionen, die mittelfristig zu einem weiteren Geschäftszweig führen können. Nachdem mit Netflix mittlerweile auch der größte Subscription Video on Demand Anbieter (SVOD) im deutschen Markt eingestiegen ist, hat PANTALEON eine Entwicklungsoffensive für SVOD geeignete Formate wie Serien und Shows gestartet. Ziel ist es hier, den starken Wettbewerb der verschiedenen Anbieter zu nutzen und Marktführer in diesem neuen Marktsegment zu werden. Die PANTALEON-Gruppe liefert kreativen Content in Kinoqualität – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

5

➤ DAS GESCHÄFTS- JAHR 2014

JANUAR 2014



Die dritte Regiearbeit von Matthias Schweighöfer, VATERFREUDEN, feiert am 29. Januar Premiere in München.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Der vom FFF Bayern und der FFA geförderte Kinofilm VATERFREUDEN startet am 6. Februar 2014, begleitet von einer exklusiven Preview-Kinotour, sowohl bundesweit, als auch in Österreich, der Schweiz, Belgien und Luxemburg.

FEBRUAR 2014



Nach FRAU ELLA kann sich VATERFREUDEN, wie jede vorherige PANTALEON Produktion gleich am ersten Wochenende Platz 1 sichern. Am 17. Februar erhält PANTALEON Films zum zweiten Mal den Bogey Award für VATERFREUDEN für 1.000.000 Zuschauer innerhalb der ersten 10 Tage nach Kinostart.

APRIL 2014

Im April 2014 werden die Weltvertriebsrechte von VATERFREUDEN an Global Screen übertragen.

Mit 800.000 Euro bekommt DER NANNY die zweithöchste Summe der zweiten Förderrunde des Medienboards Berlin-

Brandenburg. Diesmal werden die Schauplätze für die fünfte PANTALEON Produktion überwiegend in Berlin und Brandenburg sein.

Christoph Maria Herbst gibt die Zusage für die Hauptrolle in der neuen Produktion der PANTALEON

Films – HIGHWAY TO HELLAS. Er wird den spröden Kontrollletti Jörg Geissner geben, als machohaft charismatischer Gegenspieler wird der griechischstämmige Adam Bousdoukos besetzt.



JULI 2014

Im Juli schließen die PANTALEON Films GmbH und das ZDF einen Projekt- und Stoffentwicklungsvertrag für ein geplantes TV-Event.

Die PANTALEON Entertainment GmbH wird in eine AG mit dem Vorstand Dan Maag umgewandelt. Die PANTALEON-Produzenten

Dan Maag, Marco Beckmann und Matthias Schweighöfer verhandeln mit dem früheren RTL-Fernsehfilm- und Serien-Chef Peter Alexander Weckert um das außergewöhnliche Leben des deutschen Papstes Benedikt XVI., im Rahmen einer internationalen Produktion, auf die Kinoleinwand zu bringen.

JUL

AUG

SEP

OKT



AUGUST 2014

PANTALEON Films GmbH und Warner Bros. Entertainment schließen den Koproduktions- und Verleihvertrag zum Projekt HIGHWAY TO HELLAS.

PANTALEON Films schließt einen Produzentenvertrag mit Peter

Alexander Weckert für den Kinofilm über das Leben von Papst Benedikt XVI. ab.

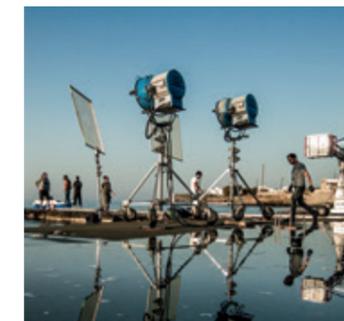
SEPTEMBER 2014



Am 3. September starten die Dreharbeiten zu DER NANNY. Der neue Matthias Schweighöfer Film ist die dritte PANTALEON Films Produktion in Kooperation mit Warner Bros. Entertainment Germany. Gedreht wird in Berlin und Brandenburg.



OKTOBER 2014



Am 1. Oktober starten auf der griechischen Insel Tinos die Dreharbeiten zu HIGHWAY TO HELLAS. Die Komödie entstammt einer Idee von Moses Wolff und Arnd Schimkat. Regie führt Aron Lehmann, der auch am Drehbuch mitgearbeitet hat.

Der FFF Bayern fördert mit der höchsten Summe von 1.000.000 Euro die nächste PANTALEON Produktion DER GEILSTE TAG. Zum ersten Mal werden Matthias Schweighöfer und Florian David Fitz gemeinsam in einem Film zu sehen sein.



Florian David Fitz übernimmt die Regie. Die PANTALEON Entertainment AG erwirbt die Branded Entertainment- und Product-Placement-Agentur March & Friends GmbH.

DEZEMBER 2014

PANTALEON Films GmbH schließt mit NL Film und TV B.V. einen Optionsvertrag für die Entwicklung eines Remakes von VATERFREUDEN für die Niederlande ab.



NOV

NOVEMBER 2014

Die Dreharbeiten in Berlin und Griechenland sind sowohl für DER NANNY als auch für HIGHWAY TO HELLAS abgeschlossen. Beide Produktionen entstehen in Kooperation mit

Warner Bros. Entertainment Germany und werden 2015 in den deutschen Kinos starten.

DEZ

➤ WACHSTUMS- MOTOR BRANDED ENTERTAIN- MENT

Neben der Herstellung von Kinofilmen und deren Verwertung positioniert sich die PANTALEON Entertainment AG mit ihrer Tochtergesellschaft March & Friends GmbH insbesondere im Bereich Branded Entertainment und Product Placement. Die March & Friends GmbH sieht sich als Schnittstelle zwischen den kreativen Geschäftsaktivitäten des PANTALEON-Konzerns und externen werbetreibenden Unternehmen.

Mittlerweile wurde eine überaus erfolgreiche und reichweitenstarke Werbekampagne für einen großen Kunden konzipiert und hausintern realisiert. Folgeaufträge sind bereits in Verhandlung. Kinokompetenz in die Werbung zu bringen, ist auch hier ein erfolgreiches Konzept.

6

2013 |



VATER- FREUDEN

FACTS

Verleiher: Warner Bros.

Besucher: 2.352.407

Kinostart: 06.02.2014

STORY

Felix (Matthias Schweighöfer) genießt sein Singledasein in vollen Zügen und geht eigentlich davon aus, dass er nicht Vater werden will. Bis ihn das Frettchen seines Bruders Henne (Friedrich Mücke) mit einem gezielten Biss sterilisiert und ihn vor eine entscheidende Frage stellt: Was, wenn er doch noch Vater werden könnte? Immerhin hat er Samen gespendet und findet dank Henne heraus, dass die bezaubernde Sportmoderatorin Maren Heinze (Isabel Polak) nun indirekt von ihm schwanger ist...

Eine Produktion von PANTALEON Films, Wiedemann & Berg Film, Warner Bros. Film Productions Germany und Seven Pictures Film



CAST

FELIX: Matthias Schweighöfer

MAREN: Isabell Polak

HENNE: Friedrich Mücke

RALPH: Tom Beck

LEONIE: Lina Huesker

CREW

Regie: Matthias Schweighöfer

Co-Regie: Torsten Künstler

Kamera: Bernhard Jasper

Drehbuch: Sebastian Wehlings, Christian

Lyra, Andrea Willson, Murrel Clausen,

Matthias Schweighöfer

2014 |



DER NANNY

STORY

Clemens (Matthias Schweighöfer) hat kaum Zeit für seine Kinder. Er plant gerade eines der größten Bauprojekte der Stadt und die Verträge sind so gut wie unterschrittsreif. Lediglich ein paar letzte Mieter müssen noch ihre Wohnungen räumen und der Bau kann beginnen. Doch als auch Rolf (Milan Peschel) seine Wohnung verliert, schwört er Rache und heuert undercover als männliche Nanny in Clemens' Haushalt an. Sein Plan heißt: Sabotage. Er hat nicht damit gerechnet, dass Clemens' Kinder Winnie und Theo gut vorbereitet sind.

Sie haben es sich zum Sport gemacht, neue Nannies innerhalb kürzester Zeit aus dem Haus zu vertreiben. Bei der Wahl der Waffen haben sie kein Mitleid und auch Rolf muss nun schmerzlich erfahren, dass Nanny sein zumindest in dieser Familie kein einfacher Job ist. Doch während er versucht, seine eigene Wohnung und Heimat zu retten, wird er unbemerkt zum Retter einer ganzen Familie.

Eine Produktion von PANTALEON Films GmbH, Warner Bros. Entertainment GmbH, Erfttal Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG, ARRI Film & TV Services GmbH, WS Filmproduktion und PANTALEON Entertainment AG

FACTS

Verleiher: Warner Bros.
Besucher: Ab 2015
Kinostart: 26.03.2015



CAST

CLEMENS: Matthias Schweighöfer
ROLF: Milan Peschel
WINNIE: Paula Hartmann
THEO: Arved Friese
AUGUST: Joko Winterscheidt

CREW

Regie: Matthias Schweighöfer
Co-Regie: Torsten Künstler
Kamera: Bernhard Jasper
Drehbuch: Murrel Clausen, Finn Christoph Stroeks, Lucy Astner

2014 |



HIGHWAY TO HELLAS

FACTS

Verleiher: Warner Bros.
Besucher: Ab 2015
Kinostart: 2015

STORY

Die Deutschen kommen! Um mal wieder zu schnüffeln und zu kontrollieren, weil die Griechen wie immer unter dem Verdacht stehen, gelogen und betrogen zu haben. Zu Recht! Jörg Geissner (Christoph Maria Herbst), ein Angestellter der Münchner AVO-Bank, erreicht die kleine, griechische Insel Paladiki, um dort die Sicherheiten für einen vor Jahren gewährten Kredit überprüfen. Sein Verdacht: die angegebenen Sicherheiten – ein Krankenhaus und ein Elektrizitätswerk – existieren nicht. Doch die Griechen sind nicht dumm. Geissner soll ihnen erst einmal beweisen, dass die Sicherheiten nicht existieren! Für den überforderten Bankangestellten beginnt eine unerwartete Odyssee, bei welcher er auf sich allein gestellt ist. Er gegen den Rest der Insel. Und als ständiger Begleiter der gewitzte Gigolo und Deutsch-Griechen Panos (Adam Bousdoukos), welcher dafür sorgt, dass Geissner auf seiner Suche nach dem Elektrizitätswerk nicht zu schnell vorankommt. Währenddessen versucht Paladikis Bürgermeister Spyros (Akillas Karazisis) in seiner Verzweiflung etwas herzuzaubern, das wenigstens bei Nacht und im betrunkenen Zustand annähernd so aussieht, als könnte es ein Elektrizitätswerk sein.

Eine Produktion von PANTALEON Films, Warner Bros. Entertainment GmbH, ARRI Film & TV Services GmbH



CAST

GEISSNER: Christoph Maria Herbst
PANOS: Adam Bousdoukos
SPYROS: Akillas Karazisis
STAVROS: Giorgios Kotanidis
ILLIAS: Christos Valavanidis

CREW

Regie: Aron Lehmann
Kamera: Nik Summerer
Drehbuch: Arnd Schimkat, Moses Wolff
und Aron Lehmann

2015 |



DER GEILSTE TAG

STORY

Der kauzige, überambitionierte Pianist Andi, 33 (Matthias Schweighöfer) und der eher in den Tag lebende Benno, 36 (Florian David Fitz) haben nur eine einzige Sache gemeinsam: Sie werden bald sterben. Also beschließen sie nach anfänglichen Schwierigkeiten im Hospiz, den geilsten Tag ihres Lebens zu erleben.

Sie ergaunern sich Geld – denn die begrenzte Zeit schließt den Knast auf jeden Fall aus – und reisen nach Afrika. Ein Albtraum für den hypochondrischen Andi, aber auch für Benno eine große Herausforderung, da er sich dort zum ersten Mal seiner Vergangenheit stellen muss. Diese Reise birgt nicht nur Gefahren, sondern führt die beiden in etlichen lustigen, tragischen, dramatischen und auch gefährlichen Momenten an ihr eigentliches Ziel: den geilsten Tag und der Erkenntnis, dass man sein Leben selbst in die Hand nehmen muss, um es nicht zu verpassen.

Eine Produktion von PANTALEON Films, Warner Bros. Entertainment GmbH

FACTS

Verleiher: Warner Bros.
Besucher: Ab 2016
Kinostart: 2016



CAST

ANDI: Matthias Schweighöfer
BENNO: Florian David Fitz

CREW

Regie: Florian David Fitz
Drehbuch: Florian David Fitz

FILM ENTWICK- LUNGS- PIPELINE

FILMPROJEKTE

Projektname	Genre	Status	Dreh	Starttermin
Highway to Hellas	Komödie	fertiggestellt	abgeschlossen	Nov 2015
Der geilste Tag	Roadmovie	im Dreh	Mai - Juli 2015	Feb 2016
nationales Projekt	Komödie	Pre-Production	Juni - Juli 2015	tba 2016
nationales Projekt	Biopic	Entwicklung	1. Hälfte 2016	tba 2016
nationales Projekt	Komödie	2. Fassung Drehbuch	1. Hälfte 2016	tba 2016
nationales Projekt	Action-Komödie	1. Fassung Drehbuch	2. Hälfte 2016	tba 2017
internationales Projekt	Culture-Clash-Komödie	Entwicklung	2. Hälfte 2016	tba 2017
nationales Projekt	Family Entertainment	3. Fassung Drehbuch	2. Hälfte 2016	tba 2017
nationales Projekt	Mockumentary	Entwicklung	2. Hälfte 2016	tba 2017
internationales Projekt	Horror	5. Fassung Drehbuch	zurückgestellt	tba
nationales Projekt	Komödie	Entwicklung	1. Hälfte 2017	tba 2017
internationales Projekt	Thriller	1. Fassung Drehbuch	1. Hälfte 2017	tba 2017
internationales Projekt	Biopic	Entwicklung	1. Hälfte 2017	tba 2018
internationales Projekt	Biopic	Entwicklung	1. Hälfte 2017	tba 2018
nationales Projekt	Tragikkomödie	1. Fassung Drehbuch	1. Hälfte 2017	tba 2017
nationales Projekt	Tragikkomödie	2. Fassung Drehbuch	2. Hälfte 2017	tba 2018
nationales Projekt	Komödie	Entwicklung	2. Hälfte 2017	tba 2018
nationales Projekt	Action-Komödie	Entwicklung	2. Hälfte 2017	tba 2018
internationales Projekt	Drama	Entwicklung	2. Hälfte 2017	tba 2018



➤ MISSION:
„BEWEGENDE
FILME FÜR
EIN GROßES
PUBLIKUM“

Die PANTALEON-Gruppe verkörpert die nächste Generation europäischer Filmemacher. PANTALEON Creative-Scouts sind weltweit am Puls der Zeit – nah an den Top-Kreativen von morgen. Ihre Geschichten zu finden, auf die Leinwand zu bringen, Menschen zu unterhalten und den Zeitgeist einer ganzen Generation zu prägen ist Teil unserer Mission. Bodenständigkeit, Verlässlichkeit, Perfektion und Leidenschaft sind geliebte Merkmale und Ansporn der PANTALEON-Gruppe. Mit diesen Eigenschaften strebt PANTALEON danach, sein wachsendes Publikum beständig zu unterhalten. Das Unternehmen verkörpert die Vision, Menschen jeder Altersklasse rund um den Globus mit bewegenden Geschichten und unvergesslichen Charakteren zu begeistern.

7

➤ LAGEBERICHT 2014

PANTALEON Entertainment AG,
Kronberg im Taunus

Freiwilliger und ungeprüfter Lagebericht für
das Geschäftsjahr 2014

1. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die PANTALEON Entertainment AG (nachfolgend PANTALEON) ist ein Medienunternehmen mit einer starken Fokussierung auf den Bereich Kino. Kern der Geschäftstätigkeit der PANTALEON und ihrer Tochtergesellschaften bildet die Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen sowie die Verwertung der daraus entstehenden Rechte, die in der Regel über weltweit führende Filmverleiher national und international über viele Stufen der Verwertungskette vermarktet werden.

Die Basis der PANTALEON-Gruppe wurde 2009 mit der Gründung der PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin geschaffen. Heute gehört PANTALEON zu den führenden deutschen Produktionsunternehmen für Kinofilme und innovative Unterhaltungsformate. An den Standorten Berlin, München und Frankfurt am Main entstehen Kinofilme, die bisher mit Beständigkeit zu den erfolgreichsten nationalen Produktionen des jeweiligen Jahres zählten.

Bedeutende Filmpreise, darunter der Deutsche Filmpreis, der österreichische Film- und Fernsehpreis Romy, der Hessische Filmpreis, Box-Office Germany Awards – „BOGEYs“ sowie BAMBI und Jupiter Award, bestätigen die erfolgreiche Philosophie der PANTALEON-Gruppe: „Bewegende Filme für ein großes Publikum“.

PANTALEON verfügt mit der March & Friends GmbH über eine hauseigene Agentur, die kreative Vermarktungskonzepte und Branded Entertainment Formate entwickelt, Sponsorings und Product Placements akquiriert. Darüber hinaus entwickelt sich March & Friends verstärkt zu einer erfolgreichen Online- und Social Media Agentur.

Zur Zeit entwickelt die PANTALEON-Gruppe über 15 innovative und kommerzielle Kinofilme – darunter auch die ersten Produktionen für den internationalen Markt.

Hauptsitz der PANTALEON Entertainment AG ist Kronberg im Taunus. Das Produktionsgeschäft der Unternehmensgruppe ist in der PANTALEON Films GmbH, einer 100 Prozent Tochtergesellschaft mit Sitz in München gebündelt. Im Geschäftsjahr 2014

wurde die PANTALEON Pictures GmbH mit Sitz in München gegründet, bei der es sich ebenfalls um eine 100 Prozentige Tochtergesellschaft handelt und die künftig als Auftragsproduzent die Filme der PANTALEON produzieren wird. PANTALEON verfügt ebenfalls mit der 100 Prozent Tochter March&Friends GmbH über eine hauseigene Agentur, die kreative Vermarktungskonzepte und Branded Entertainment Formate entwickelt, Sponsorings und Product Placements akquiriert. Darüber hinaus entwickelt sich March & Friends verstärkt zu einer erfolgreichen Online- und Social Media Agentur.



2. DARSTELLUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN

2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Im Jahr 2014 ist die Weltwirtschaft im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nur moderat gewachsen. Weltweit verzeichnete das Bruttoinlandsprodukt ein Wachstum von rund 2 Prozent. Während die etablierten Märkte nur um rund 1,5 Prozent wuchsen, erzielten die Wachstumsmärkte einen Anstieg von etwa 3,5 Prozent. Diese Entwicklung ist maßgeblich gekennzeichnet durch die anhaltend heterogene wirtschaftliche Lage in Europa und die kontinuierliche Abschwächung des Wachstums in den Wachstumsmärkten. Darüber hinaus wirkten sich die andauernden politischen Unruhen in den Regionen Afrika und Nahost sowie der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine negativ aus.

2.2 Kapitalmarktumfeld

Das Kapitalmarktumfeld entwickelte sich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres überwiegend positiv und wurde von einem weiterhin niedrigen Leitzinsniveau und einer insgesamt lockeren Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken gestützt. Im zweiten Halbjahr wirkten sich die geo-politischen Ereignisse in der Ukraine und die daraus resultierenden Spannungen mit Russland belastend aus und sorgten für ein volatiles Marktumfeld.

2.3 Markt für Kino-Unterhaltung in Deutschland

Nach Angaben der FFA wurden im Jahr 2014 in Deutschland 121,7 Mio. Kinotickets verkauft. Dies ist nach 129,7 Mio. Kinotickets im Vorjahr ein Rückgang von – 6,1 Prozent. Der Kinoumsatz betrug in 2014 insgesamt 979,7 Mio. Euro, was einen Rückgang von – 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresumsatz von 1023,0 Mio. Euro darstellt.

Der Marktanteil der deutschen Produktionen betrug 26,7 Prozent gegenüber 26,2 Prozent im Vorjahr. Insgesamt wurden 2014 für deutsche Produktionen 32,1 Mio. Tickets gelöst, nach 33,6 Mio. im Vorjahr. Mit 570 Filmen ist die Anzahl der Erstaufführungen in den deutschen Kinos im Vergleich zum Vorjahr um 3 Filme gestiegen. Dabei starteten bundesweit insgesamt 229 deutsche, 143 US-amerikanische, 131 Filme aus EU-Ländern sowie 67 Produktionen aus anderen Ländern. Von den 229 im Jahr 2014 gestarteten deutschen Produktionen schafften es nur 8 über die Marke von 1 Mio. Besuchern.

3. DARSTELLUNG DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG

3.1 Entwicklungen bei der PANTALEON Entertainment AG

Im Geschäftsjahr 2014 wurden durch die PANTALEON Entertainment AG die strukturellen Rahmenbedingungen für die weitere

Expansion der Geschäftstätigkeit des PANTALEON-Konzerns geschaffen. In der Vergangenheit produzierten im PANTALEON-Konzern sowohl die PANTALEON Entertainment GmbH als auch die PANTALEON Films GmbH Kinofilme und wurden entsprechend Rechteinhaber. Mit der Gründung der PANTALEON Pictures GmbH und der Umwandlung der PANTALEON Entertainment GmbH in eine Aktiengesellschaft wurden die Aufgaben im Konzern strategisch aufgeteilt. Künftig konzentriert sich die PANTALEON Entertainment AG auf die Aufgaben im Bereich Verwaltung und Steuerung des Konzerns, Business Development und nimmt Teilfunktionen wie beispielsweise Administration für ihre Tochtergesellschaften wahr. Die PANTALEON Films GmbH entwickelt, finanziert und verwertet als Rechteinhaber die Filme. Demgegenüber nimmt die PANTALEON Pictures GmbH als Auftragsproduzent die Herstellung der Filme wahr.



Neben der Neugründung der PANTALEON Pictures GmbH, die als Auftragsproduzent künftig die zentralen Produktionsaktivitäten der Gruppe übernehmen soll, wurde im Geschäftsjahr 2014 die March & Friends GmbH übernommen. Mit der March & Friends GmbH erweitert der PANTALEON-Konzern künftig seine Geschäftstätigkeit um weitere Dienstleistungen wie Product Placement und Branded Entertainment. Die ersten Geschäftsabschlüsse mit namhaften Markenkonzernen konnten von der March & Friends GmbH im zweiten Halbjahr 2014 erfolgreich angebahnt werden.

3.2 Entwicklungen konkreter Filmprojekte

VATERFREUDEN

Im Geschäftsjahr 2014 wurde mit Warner Bros. als Verleih die Komödie VATERFREUDEN in die Kinos gebracht, die direkt auf Platz 1 in den Kinos startete. Am Jahresende zählte der Film auf Rang 8 nicht nur zu den zehn erfolgreichsten Kinofilmen des Gesamtjahres,

sondern konnte mit 2,36 Mio. Besuchern mehr Zuschauer innerhalb des Jahres 2014 erzielen, als jede andere deutsche Produktion. Neben der erfolgreichen Kinoauswertung von VATERFREUDEN wurden im Geschäftsjahr 2014 mit DER NANNY und HIGHWAY TO HELLAS zwei weitere Kinofilme produziert, die im Jahr 2015 im Verleih der Warner Bros. in die Kinos kommen.

DER NANNY

Bei DER NANNY handelt es sich um eine Komödie bei der Matthias Schweighöfer Regie führt und gemeinsam mit Milan Peschel die Hauptrolle spielt. DER NANNY begann seine Auswertung nach dem Berichtszeitraum mit einem Kinostart am 26. März 2015. Der Film, der in 629 Kinos in Deutschland anlief, konnte als erste deutsche Produktion im Kinojahr 2015 einen Einstieg auf dem ersten Platz erzielen. DER NANNY war damit die fünfte Produktion der PANTALEON-Gruppe in Folge, die zu ihrem Start die Kinocharts mit dem ersten Platz anführt.

HIGHWAY TO HELLAS

Mit HIGHWAY TO HELLAS produzierte PANTALEON im Geschäftsjahr 2014 darüber hinaus eine Komödie mit dem als „Stromberg“ bekannten Hauptdarsteller Christoph Maria Herbst unter der Regie von Aron Lehman. HIGHWAY TO HELLAS beginnt seine Auswertung mit einem geplanten Kinostart im Jahr 2015.

3.3 Entwicklungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Neustrukturierung der PANTALEON Entertainment AG von einem Produktionsunternehmen hin zu einer Holding hatte im Geschäftsjahr 2014 maßgeblichen Einfluss auf die Bilanz. Operatives Geschäft hat sich von der PANTALEON Entertainment AG auf ihre 100 prozentigen Tochtergesellschaften verlagert. Künftig wird die PANTALEON Entertainment AG nur noch Holdingfunktionen wahrnehmen, womit kein operatives Produktionsgeschäft auf Ebene der AG mehr stattfindet. Die Auswirkungen der

Verlagerung des Geschäfts auf die operativen Einheiten zeigen sich sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung und führen zu einer schweren Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr von 3,45 Mio. Euro um rund 1,56 Mio. Euro auf rund 1,89 Mio. Euro zurückgegangen.

Auf der Aktivseite liegt dies insbesondere an einer Verringerung des Kassenbestands auf insgesamt rund 0,42 Mio. Euro (Vorjahr: 1,37 Mio. Euro) und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf rund 0,21 Mio. Euro (Vorjahr: 0,82 Mio. Euro).

Bei den Finanzanlagen ist eine Erhöhung der Beteiligungen von 0,56 Mio. Euro im Vorjahr um rund 0,05 Mio. Euro auf rund 0,61 Mio. Euro zu verzeichnen.



Das Umlaufvermögen reduzierte sich insbesondere durch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sich im Geschäftsjahr von 0,82 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,21 Mio. Euro in 2014 um 0,61 Mio. Euro reduzierten. Auf der Passivseite erhöhte sich das Gezeichnete Kapital von 0,025 Mio. Euro in 2013 auf 1,0 Mio. Euro in 2014 im Wesentlichen durch die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten von 0,47 Mio. Euro im Vorjahr auf 0 Euro zum Bilanzstichtag vollständig reduziert werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurde um 1,48 Mio. Euro auf 0,15 Mio. Euro reduziert. Die Rückstellungen erhöhten sich von 0,024 Mio. Euro auf 0,15 Mio. Euro.

Finanzlage

Die Finanzlage der Holding wurde 2014 insbesondere durch den Abbau von Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Kreditinstituten beeinflusst.

Ertragslage

Die Ertragslage der PANTALEON Entertainment AG war im Wesentlichen durch die Verlagerung des operativen Produktions-Geschäfts von der PANTALEON Entertainment AG hin zu ihren hundertprozentigen Tochtergesellschaften geprägt. Der Umsatz nahm entsprechend von 5,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,69 Mio. im Jahr 2014 ab. Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich von 2,02 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,32 Mio. Euro im Jahr 2014. Dementsprechend nahm ebenfalls der Materialaufwand von 7,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,4 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2014 ab. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 0,11 Mio. Euro in 2013 auf 0,20 Mio. Euro in 2014. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich von 0,013 Mio. Euro in 2013 auf 0,42 Mio. Euro in 2014. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 0,15 Mio. Euro (Vorjahr: 0 Euro) und resultieren in einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,27 Mio. Euro nach 0,013 Mio. Euro im Vorjahr.

4. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Branchenspezifische Chancen und Risiken

Es besteht das Risiko, dass sich eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen oder die tatsächliche Einschränkung bzw. Abschaffung der Vergabepaxis der öffentlich-rechtlichen Filmförderung in Deutschland auch negativ auf die Rahmenbedingungen der Filmproduktionen in Deutschland auswirkt.

Die Finanzierung von Filmbudgets hängt teilweise von Förderzusagen der öffentlichen Hand ab. Konkret unterstützen sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch einzelne Bundesländer Filmproduktionen vor Ort, da diese eine Vielzahl positiver Effekte auf die heimische Wirtschaft haben. Je nach Filmprojekt und Förderprogramm kann dabei ein Großteil des Filmbudgets durch solche Förderungen zu meist günstigen Konditionen finanziert werden. Eine Einschränkung oder

Abschaffung der deutschen Filmförderung durch die öffentliche Hand hätte große Nachteile für die gesamte Branche und könnte auch für die Gesellschaft im Hinblick auf die Finanzierung ihrer Filmprojekte dazu führen, dass Filmprojekte nur noch mit höherem Risiko und höheren Kosten oder schlimmstenfalls gar nicht mehr realisiert werden können. Die Verschlechterung der Rahmenbedingungen in der deutschen Filmförderpolitik könnte sich daher nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften auswirken.

Chancen und Risiken im Bereich Filmproduktion

Die geschäftlichen Aktivitäten der PANTALEON Entertainment AG erstrecken sich derzeit überwiegend auf die Leitung und Verwaltung ihrer Tochtergesellschaften und die Übernahme von administrativen Aufgaben für die Konzerngesellschaften.



Die operative Geschäftstätigkeit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung eigener Spielfilme erfolgt derzeit überwiegend und zukünftig ausschließlich über Tochtergesellschaften. Die laufenden Einnahmen der Gesellschaft werden daher zukünftig überwiegend auf Ebene der Tochtergesellschaften erzielt, sodass der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft zunehmend vom Geschäftserfolg sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften abhängig sein wird. Ein künftiges Ausbleiben von Ergebnisbeiträgen der Tochtergesellschaften könnte daher erheblich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft haben. Bei einer negativen Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaften besteht ferner das Risiko von Wertberichtigungen auf die Beteiligungsansätze und/oder auf Forderungen aus etwaigen an Tochtergesellschaften gewährten Darlehen und anderen Zuwendungen. Bei Eintritt dieser Risiken könnte im schlimmsten Fall der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet sein.

Chancen und Risiken im internationalen Unterhaltungsmarkt

Der Wettbewerb für die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften findet überwiegend im Bereich der Produktion eigener Spielfilme statt. Die Herausforderung für die Marktteilnehmer besteht vor allem im Zugang zu aussichtsreichen Filmstoffen und Drehbüchern, der Verpflichtung von erfolgreichen Regisseuren und Schauspielern, dem Abschluss günstiger Verträge mit Filmstudios und den Filmteams sowie zu geeigneten Partnern für die erfolgreiche Vermarktung der fertiggestellten Filmproduktion. In allen diesen Bereichen steht die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften im Wettbewerb zu Unternehmen, die über mehr Finanzmittel, eine längere Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittene Unternehmensstrukturen, größere Entwicklungs- und Vertriebsressourcen und/oder eine bessere Personalausstattung verfügen. Daneben steht die Gesellschaft sowohl mit selbst produzierten Filmen, als auch mit Filmen, an denen die

Auswertungs- und Verwertungsrechte erworben wurden, mit anderen Filmgesellschaften im Wettbewerb um Kinobesucher.

Es ist nicht auszuschließen, dass ein gleichzeitiger Filmstart eigener Produktionen mit denen von Wettbewerbern den Verwertungserfolg mindert. Der Wettbewerb um Kinobesucher wird durch den Trend verschärft, dass einer generell steigenden Anzahl neu in den Kinos anlaufender Filme eine in etwa konstant bleibende Anzahl von Kinobesuchern gegenüber steht. Dies könnte zur Folge haben, dass die Anforderungen an die Filmvermarktung und die damit verbundenen Aufwendungen steigen und gleichzeitig die Filme durch die Kinobetreiber wegen des größeren Angebotes schneller wieder aus dem Programm genommen werden und sich so die Einnahmen aus dem Verleih der Kinofilme insgesamt verringern. Die steigende Anzahl von Filmproduktionen könnte auch den Wettbewerb bei der weiteren Filmrechteauswertung, vor allem beim Verkauf von DVDs und BluRays, bei der

Fernsehverwertung und im Bereich Video on Demand erhöhen. Auch diese Umstände könnten zu steigenden Kosten bei rückläufigen Umsatzerlösen führen. Letztlich könnte sich eine steigende Anzahl von Filmgesellschaften und Filmproduktionen nachteilig auf die Vergabepaxis öffentlich-rechtlicher Fördermittel auswirken, die Aufnahme anderweitiger Finanzierungsmöglichkeiten erschweren oder deren zugrunde liegenden Konditionen verschlechtern. Der bestehende Wettbewerb und die sich verschärfenden Wettbewerbsverhältnisse könnten sich nachteilig auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie den allgemeinen Geschäftslauf der Gesellschaft auswirken.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Außerhalb der Holdingfunktion bestehen für Finanzinstrumente Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Marktrisiken aus der Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen.



Liquiditätsrisiken

Die Fähigkeit der PANTALEON Entertainment AG, neues Kapital bei Investoren einzuwerben, hängt stark von den Rahmenbedingungen am Kapitalmarkt ab. Sollten die weltweiten Kapitalmärkte weiterhin derart volatil bleiben, könnte sich die Beschaffung von neuem Kapital über den Kapitalmarkt als schwierig erweisen. Ferner kann bei der PANTALEON Entertainment AG Finanzierungsbedarf entstehen, falls Tochtergesellschaften nicht Erfolg bringend wirtschaften.

Gesamtrisiko

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 war aus Sicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kein Risiko der Bestandsgefährdung des Unternehmens durch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung erkennbar.

5. BERICHTERSTATTUNG ÜBER FINANZINSTRUMENTE NACH § 289 ABS. 2 HANDELSGESETZBUCH

Die Gesellschaft ist bezüglich ihrer Finanzinstrumente, die im Geschäftsjahr 2014 im Wesentlichen die liquiden Mittel, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Verbindlichkeiten betreffen, insbesondere den folgenden Risiken ausgesetzt:

Das Ausfallrisiko aus finanziellen Vermögenswerten besteht in der Gefahr des Ausfalls eines Vertragspartners und daher maximal in Höhe der positiven Zeitwerte der Forderungen gegen den jeweiligen Kontrahenten. Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

6. ERKLÄRUNG ZUM ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Die PANTALEON Entertainment AG ist nach der unwiderlegbaren Vermutung des §17 Aktiengesetz (AktG) ein abhängiges Unternehmen, das nicht auf einem Beherrschungsvertrag nach §291 AktG oder einer Eingliederung nach §319 ff. AktG beruht. Die Muttergesellschaft BlackMars Capital GmbH mit Sitz in Kronberg hielt im gesamten Geschäftsjahr 2014 eine Beteiligung an der Gesellschaft. Zum 31. Dezember 2014 bestand diese Beteiligung in Höhe von 100 Prozent. Gemäß § 312 AktG hat der Vorstand für den berichtspflichtigen Zeitraum einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der von unseren Abschlussprüfern geprüft wurde. Der Abhängigkeitsbericht schließt mit folgender Erklärung ab:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen,

die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

7. PROGNOSEBERICHT

Der Fokus der PANTALEON Entertainment AG im Jahr 2015 und darüber hinaus wird auf der weiteren Skalierung der Produktion von erfolgversprechenden Kinofilmen, der Internationalisierung der Produktionstätigkeit sowie einer breiteren Aufstellung des Konzerns entlang der Wertschöpfungskette und angrenzender Unterhaltungsbereiche liegen. Durch die im Geschäftsjahr 2014 vollzogene strategische Aufstellung der Unternehmen des Konzerns wurde die Basis für eine sowohl nationale als auch internationale Expansion geschaffen.



Im Bereich der Skalierung der Produktion kann PANTALEON auf eine mit mehr als 15 innovativen und kommerziellen Kinofilmen gefüllte Entwicklungs-Pipeline bauen.

Unter diesen Projekten in Entwicklung befinden sich auch die ersten Produktionen für den internationalen Markt. Besonderer Fokus liegt hier auf dem weiteren, intensiven Ausbau der Kooperationen mit Produktions- und Verleihunternehmen auf dem chinesischen Markt. PANTALEON gehört schon jetzt zu den wenigen europäischen Produktionshäusern, die hier enge Beziehungen pflegen. Zurzeit sind konkret zwei deutsch-chinesische Koproduktionen in der Planung, die zeitnah in Produktion gehen sollen. Die Kinofilme sind sowohl für eine Auswertung im deutschen als auch im ungleich größeren chinesischen Markt geplant. Darüber hinaus ist geplant, einen Standort in Hongkong zu eröffnen, um hier permanent näher am schnell wachsenden chinesischen Kinomarkt Präsenz zu zeigen.

Nachdem mit Netflix mittlerweile auch der größte Subscription Video on Demand (SVOD) im deutschen Markt gestartet ist, hat PANTALEON eine Entwicklungsoffensive für SVOD geeignete Formate wie Serien und Shows gestartet. Ziel ist es hier, den starken Wettbewerb der verschiedenen Anbieter zu nutzen und Marktführer in diesem neuen Marktsegment zu werden.

Die PANTALEON ENTERTAINMENT AG liefert kreativen Content in Kinoqualität – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Gleiches gilt auch für den Bereich Marketing und Werbung. Die PANTALEON Agentur March & Friends wird konsequent weiter ausgebaut. Mittlerweile wurde eine überaus erfolgreiche und reichweitenstarke Werbekampagne für einen großen Kunden konzipiert und hausintern realisiert. Folgeaufträge sind bereits in Verhandlung. Kinokompetenz in die Werbung zu bringen, ist auch hier ein erfolgreiches Konzept.

Die PANTALEON Komödie HIGHWAY TO HELLAS wird im Jahr 2015 in den deutschen Kinos starten. Neben einem Erfolg im Kino erwarten wir einen starken Absatz im Home Entertainment Bereich (DVD, etc.). PANTALEON und Warner Bros. werden den DVD und BluRay Verkauf rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft 2015 starten. Ebenso erwarten wir starke Zahlen aus dem Home Entertainment Start von DER NANNY, ebenfalls im Dezember 2015.

Mit DER GEILSTE TAG ist schon die nächste Komödie in Produktion. Erstmals sind hier Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer gemeinsam in einem Film zu sehen. Gemeinsam mit unseren Vertriebspartnern gehen wir von einem sehr starken Kinostart im Februar 2016 aus.

Kronberg im Taunus, im Juni 2015



Dan Maag

Vorstand PANTALEON Entertainment AG



➤ BILANZ

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014

PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus

AKTIVA

	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.223,00	6.223,00	7.456,00
			7.456,00
II. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	612.250,00	612.250,00	562.250,00
			562.250,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		15.013,08
2. geleistete Anzahlungen	26.000,00	26.000,00	2.500,00
			17.513,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209.183,77		818.445,83
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	530.249,80		537.754,19
3. sonstige Vermögensgegenstände	89.645,16		133.183,02
		829.078,73	1.489.383,04
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		410.922,15	1.369.879,49
		1.266.000,88	2.876.775,61
		1.884.473,88	3.446.481,61

PASSIVA

	EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital			
- Bedingtes Kapital: EUR 500.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
1. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		25.000,00
2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00		-12.500,00
		1.000.000,00	12.500,00
II. Gewinnrücklagen			
gesetzliche Rücklage	14.268,80	14.268,80	0,00
			0,00
III. Bilanzgewinn		271.107,23	991.603,85
		1.285.376,03	1.004.103,85
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	133.575,62		0,00
2. sonstige Rückstellungen	18.000,00		24.000,00
		151.575,62	24.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		447.706,65
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.863,05		14.088,80
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	145.184,32		1.627.266,20
4. sonstige Verbindlichkeiten	243.474,86		329.316,11
- davon aus Steuern: EUR 2.384,30 (Vorjahr: EUR 52.404,85)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 2.613,99 (Vorjahr: EUR 0,00)			
		447.522,23	2.418.377,76
		1.884.473,88	3.446.481,61

➤ GEWINN VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

	2014 EUR	2013 EUR
A. Anlagevermögen		
1. Umsatzerlöse	689.989,47	5.713.207,67
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>321.979,12</u>	<u>2.020.827,30</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-400.429,88</u>	<u>-7.565.136,91</u>
	-400.429,88	-7.565.136,91
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	-6.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	-534,45
davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 155,14)		
	<u>0,00</u>	<u>-6.534,45</u>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-1.233,00</u>	<u>-713,23</u>
	-1.233,00	-713,23
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-204.914,15	-113.011,25
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.036,35	7.429,31
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-38.500,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-4.178,21</u>	<u>-4.325,82</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	417.249,70	13.242,62
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-148.477,52</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresüberschuss	268.772,18	13.242,62
13. Gewinnvortrag	16.603,85	978.361,23
13. Einstellung in die gesetzlichen Rücklagen	<u>-14.268,80</u>	<u>0,00</u>
14. Bilanzgewinn	271.107,23	991.603,85

➤ ANHANG

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2014

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die bisherige PANTALEON Entertainment GmbH ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 30.07.2014 mit Eintragung im Handelsregister vom 25.08.2014 im Wege des Formwechsels in die PANTALEON Entertainment AG mit Sitz in Kronberg im Taunus umgewandelt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Im Rahmen der Veröffentlichung wird von den größenabhängigen Erleichterungen für die Aufstellung gemäß § 274a, § 276 sowie § 288 HGB und die Veröffentlichung nach § 326 HGB Gebrauch gemacht. Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Die Gesellschaft richtet sich bei der Bilanzierung und Bewertung nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB sowie nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB und ergänzend nach den Vorschriften des AktG.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Forderungen und sonstige**Vermögensgegenstände**

Die Restlaufzeit beträgt weniger als ein Jahr. Sie sind mit ihrem Nominalwert ausgewiesen.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten valutieren ausschließlich in Euro. Sie sind durch Kontoauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Eigenkapital

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.07.2014 wurde das Stammkapital aus Gesellschaftsmitteln um EUR 25.000,00 auf EUR 50.000,00 erhöht.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27.08.2014 wurde das Grundkapital der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln um EUR 950.000,00 auf EUR 1.000.000,00 erhöht.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 1.000.000,00 und ist eingeteilt in 1.000.000 Inhaberaktien in Form von nennbetragslosen Stückaktien.

Bedingtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17.10.2014 ist das Grundkapital um bis zu 100.000,00 durch Ausgabe von bis zu 100.000 auf den Inhaber lautenden nennbetragslosen Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014/I).

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17.10.2014 ist das Grundkapital um bis zu 400.000,00 durch Ausgabe von bis zu 400.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014/II).

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19.11.2014 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 17.10.2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu 500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 500.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014/I).

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen unseres Erachtens alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt und weisen folgende Restlaufzeiten auf:

- bis zu einem Jahr: €217.421,66

- mehr als 5 Jahre: €230.100,57

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren sind in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

IV. SONSTIGE ANGABEN**Geschäftsführung**

Geschäftsführer waren bis zum 25.08.2014:

Matthias Schweighöfer, Schauspieler, Berlin
Dan Maag, Filmproduzent, München

Mit Eintragung des Formwechsels in eine Aktiengesellschaft wurde Herr Matthias Schweighöfer als Geschäftsführer abberufen und Herr Dan Maag als alleiniger Vorstand bestellt.

Vorstand war ab 25.08.2014:

Dan Maag, Filmproduzent, München
Er ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.



**Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat bestand aus folgenden Mitgliedern:

Marco Beckmann, Kaufmann, Kelkheim
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Thorsten Schumacher, Filmkaufmann,
London (stellvertretender Vorsitzender)
Mathis Schultz, Fondsmanager,
Eppstein im Taunus

Beteiligungsbesitz gem. § 285 Nr. 11**HGB**

Die Gesellschaft hält an folgenden Gesellschaften Anteile von über 20 %:

Gesellschaft	Anteil %	Eigenkapital €	Jahresergebnis €
PANTALEON Films GmbH, München	100,00	25.000	2.018.289,48 (2013)
March & Friends GmbH, München	100,00	25.000	22.302,00 (2013)
PANTALEON Pictures GmbH, München	100,00	25.000	---

Die PANTALEON Pictures GmbH wurde am 6. Oktober 2014 gegründet.
Ein Jahresergebnis steht noch nicht fest.

Kronberg im Taunus, den 2. Juni 2015
PANTALEON Entertainment AG


Dan Maag
(Vorstand)

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der PANTALEON Entertainment AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

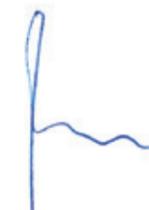
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, 16. Juni 2015

VOTUM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Stache
Wirtschaftsprüfer


Leoff
Wirtschaftsprüfer

HERAUSGEBER:



PANTALEON Entertainment AG
Katharinenstraße 4
61476 Kronberg im Taunus

www.pantaleonentertainment.com

DISCLAIMER

Die in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PANTALEON Entertainment AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die PANTALEON Entertainment AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der

in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PANTALEON Entertainment AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.

